



Eva's Sportsplitter

INFOS • RESULTATE • NEWS

Tel. 052 260 57 83 • E-Mail: sport@winterthurer-zeitung.ch • Redaktionsschluss: Mo, 10 Uhr

Badminton

WINTERTHUR – Badminton ist ein schneller, trickreicher und anspruchsvoller Rückschlagsport. Der Badminton Club Winterthur führt vom 24. Oktober bis zum 19. Dezember einen Einsteigerkurs für jedermann durch. Interessierte melden sich unter wettkampf@bewinterthur.net oder unter Telefon 076 419 34 82.

Pfadi Winterthur



WINTERTHUR - Der durch die längeren Ausfälle von Spielmacher Neje Hoje und Mathias Kasapidis geschwächte Pfadi-Rückraum erhält temporäre Verstärkung: Per Mitte Oktober stösst der Koreanische Nationalspieler Jun-Hee Lee zu Pfadi Winterthur Handball. Das Engagement des 180cm «kleinen», aber sehr wendigen Rückraumspielers ist vorerst bis Ende Dezember befristet – Pfadi hat aber eine Option, den Spieler über den 31. Dezember 2008 hinaus weiter zu verpflichten. Jun-Hee Lee ist verheiratet und spielt aktuell in der Koreanischen Liga beim HC Korosa. Der Rechtshänder ist ein routinierter Regisseur (Rückraum Mitte), kann aber auch im linken und rechten Rückraum eingesetzt werden. Pfadi will mit der Verpflichtung von Lee einerseits den verletzten Hoje und Kasapidis genügend Zeit für eine vollständige Genesung geben, andererseits aber auch den Konkurrenzkampf im Rückraum beleben. Der rasche Transfer des 32-jährigen Lee kam dank den nach wie vor sehr guten Beziehungen zu Jae-Won Kang zustande, welcher mit seiner Firma K-sports Co. Jun-Hee Lee als Agent unter Vertrag hat.

Tai Ji & Qi Gong

WINTERTHUR - Tai Ji ist eine, aus China überlieferte, Kunst der Körperbewegung, mit besonderem Gewicht auf den meditativen und gesundheitlichen Aspekt. Es zeichnet sich aus durch organisch ineinander fließende Bewegungen, eine rhythmisch sanfte Art der Ausführung und das Zusammenspiel von Aktion und Ruhe. Durch üben von Tai Ji wird die Widerstandskraft erhöht und die Gesundheit gefestigt. Tai Ji ist Konzentration und Entspannung zugleich; auf sanfte Art stärkt es den Körper, macht ihn

weich und beweglich, wirkt beruhigend, entspannend und führt uns zu mehr Bewusstsein, innerer Kraft und Lebensfreude. Mit Qi Gong wird eine Bewegungs- und Gesundheitslehre bezeichnet, die auf eine lange chinesische Tradition zurückblickt. Das äussere Qi-gong legt das Hauptmerkmal auf das Körperliche, die physische Bewegung. Die langsamen und sanften Bewegungen fördern sowohl die körperliche Beweglichkeit als auch das seelische und geistige Gleichgewicht. Samstags 10 -12 Uhr, BioBio, Untertor 1, 2.Stock. 2008 : 25.10.08 / 22.11.08 2009 : 24.01.09/21.02.09/22.03.09 / 18.04.09 / 16.05.09 / 20.06.09 / 22.08.09 / 19.09.09 / 24.10.09 / 21.11.09 Anmeldung und weitere Informationen unter www.taiji-qi-gong-winterthur.ch oder Massimo DeCicco Tel. 052 243 06 83 info@taiji-qi-gong-winterthur.ch

Sechster Rang für Wolf

WOHLEN - Der letzte von sechs Renntagen zur Schweizer Kart Meisterschaft (ASS-SKM) fand standesgemäss in Wohlen statt. Dabei bestätigt der Winterthurer Patrick Wolf seine gute Form und zeigte einmal mehr seinen Biss. Im hart umkämpften Mittelfeld behielt „Wölfl“ die besten Nerven. Im ersten Vorlauf musste er noch mit technischem Defekt aufgeben, als ihm ein Mitbewerber hinten auf die Stosstange knallte und das Plastikteil zwischen Ritzel und Slick verklemmte. Dabei überhitzte der Pneu. Der Pneu wurde arg beschädigt, doch für den Rest der Rennläufe hielt er durch. Der zweite Rennlauf erlebte einen bisigen und aggressiven Wolf. Vom ersten Meter an voll auf Angriff fah-



rend, verbessert sich der „Team la Mela Pilot“ bis auf Platz fünf. Trotz diesem guten Vorlauf musste Wolf erneut von hinten starten. Auch dieses Mal gelang ein fehlerfreier Start und die Strategie vom zweiten Vorlauf brachte Patrick Wolf nach 26 Runden auf den sehr guten sechsten Schlussrang des Tagesklassaments. In der Meisterschaftsrankliste der ASS-SKM bedeutet dies der siebte Rang von 23 eingeschriebenen Piloten. Weitere Informationen sind auf www.karting.ch nachzulesen.

Nordic Skating

WINTERTHUR - Das «Outdoor-Fitnesscenter Schweiz» ist um eine Sportart reichhaltiger. Nordic Skating heisst das aktuelle Schlagwort der Outdoor-Trendsport- und -Fitnesszene! Ideal im Herbst, wo die Inline-Skating Saison langsam dem Ende entgegen geht. Wem das Joggen zu monoton oder das Walking zu unspektakulär ist, hat hier eine echte Alternative gefunden. Nordic Skating ist eine Kombination aus Langlauf (Fortbewegungs- oder Schrittformen), Inline-Skating (Balance und Gewichtsverlagerung) und Nordic Walking (Ganzkörper-Training) und macht in dieser, seiner Vielseitigkeit, eben enorm Spass. Selbst «offroad», auf ebenen Naturwegen, festen Wiesen oder gefrorenem Schnee, funktioniert Nordic Skating, mit ein wenig Übung, bestens. Wer diese neue Sportart einmal ausprobieren möchte, hat ab sofort die Gelegenheit, bei der Winterthurer Sportschule ISW-Sports das Gerät dazu, die sogenannten Skike, zu mieten oder testen. Für die Sicherheit, in jedem Gelände oder auf Radwegen, sorgt ein einfach handzuhabendes und höchst effizientes Bremssystem, was ein erheblicher Vorteil des Skike, gegenüber den Inline-Skates, ist. Kursleiter Peter Decurtins, ausgebildeter Langlauflehrer, sowie Inline-Skating- und Nordic-Walking-Instruktor, möchte die Kursteilnehmer von dieser neuen Sportart überzeugen. Weitere Informationen, Kursdaten und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter Telefon 079 207 46 23 oder auf www.sportkurse.ch.



Sieg zum Saisonauftakt der Damen vom Squash Racket-Club Winterthur.

Squash

Am 7. Oktober ging es für die zweite Damenmannschaft des SRC Winterthur wieder los im Interclub.

Arlette Jost (A2) begann die Saison für den SRCW gegen Sandra Fleischli (B1) von UBS Zürich. Nach einigen Startschwierigkeiten (es ist ja auch erst Saisonbeginn) lieferte sie als Nummer 1 des Teams eine gute Vorstellung und schaffte eine sehr günstige Ausgangslage. Sie verlor zwar den ersten, hartumkämpften Satz mit 9:10 knapp, drehte dann aber so richtig auf und so lautete das Schussresultat 3:1 für den SRCW.

Startschwierigkeiten

Die Startschwierigkeiten tauchten auch im zweiten Spiel des Abends wieder auf. Als Nummer 2 musste Cornelia Steinhauer (A2) für den SRCW gegen Priska Nufer (B1) von UBS Zürich antreten und auch sie verlor den ersten Satz 5:9. Nach 0:5 Rückstand im zweiten Satz

Minigolf

Europacup 2008

Die Minigolferinnen vom MC Effretikon reisten am Samstag, 27. September nach HILZINGEN an den Europacup.

HILZINGEN (D) - Sie wählten dieselbe Mannschaftsaufstellung wie an der Schweizermeisterschaft in Matzingen. Der MC Effretikon blieb im Kampf um die Bronze-Medaille dabei und fokussierte sich auf ihr Primärziel, die Finalteilnahme. Von den neun Damenteamen kamen sechs in die Endrunden vom Samstag. Nach dem zweiten Tag lagen die Effretikerinnen auf dem dritten Zwischen-

rang mit 5 Punkten Vorsprung auf ihrer Verfolgerinnen vom BGK Jönköping (Schweden) und vom MGC Atus Knittelfeld (Österreich). Die Effretikerinnen belegten den 5-ten Schlussrang mit einem Total von 592 Schlägen und 5 Punkten Rückstand auf die Drittplatzierten. Speziell zu erwähnen ist die Leistung von Maja Wicki am Samstag. Sie hat es allen gezeigt und mit 25 und 24 zwei sensationelle Rundenergebnisse erzielt. Sie hat damit ihren Job als «Ersatz»-Spielerin mehr als wahrgenommen und ihren drei Team-Kolleginnen einen tollen Rückhalt gegeben.



H1 vs. VBC Wetzikon 2:3

Heimniederlage

Am vergangenen Samstag spielte der VC Smash gegen Wetzikon.

WINTERTHUR - Der VC Smash spielte am Samstag zu Hause gegen den NLB-Absteiger aus Wetzikon. Da die Mittelblocker Sebastian Krist und Mario Berta immer noch verletzt sind und die Aussenangreifer Patrick Bucher und Gerd Fuchsberger zudem fehlten, stieg Smash mit einer stark reduzierten Mannschaft ins Spiel ein. Somit hiess es einmal mehr: Die Junioren müssen ran. Den ersten Satz konnte das Team dank wenigen Eigenfehlern für sich mit 25:17

entscheiden. Trotz Vorsprung zu Beginn des zweiten Satzes musste der VC Smash den Satz den Gästen abgeben. Nach einem geglückten Start in den dritten Satz (14:7), fiel Smash in ein Tief und verlor schlussendlich mit 23:25. Nach einem erfolgreichen vierten Satz war klar, dass die Entscheidung im fünften Satz fallen musste. Dieser war sehr spannend und emotional. Leider verlor Smash nach einem fulminanten Matchball das Spiel gegen NLB-Absteiger Wetzikon mit 2:3.

Samstag 18. Oktober 16:00 Uhr im Steinacker gegen Volley Büttschwil

Sieg zum Saisonauftakt der Damen vom Squash Racket-Club Winterthur.

kam aber auch in diesem Spiel die Wende und sie konnte das Spiel ebenfalls mit 3:1 für den Squash Racket-Club Winterthur entscheiden.

2:1 für den SRCW

Schon spät am Abend durfte nun Sara Scheitlin (B2) für den SRCW an den Start. Dieser Start war wirklich schwierig. Sara fand in den ersten beiden Sätzen nicht ins Spiel

und gab diese deutlich 4:9 und 0:9 an Isabelle Petoud (B2) ab. Doch im dritten Satz nach einigen Servicewechseln, fand Sara langsam den Dreh raus und konnte diesen 10:9 sowie den nächsten 9:2 für sich entscheiden. Leider konnte sie im letzten Satz nicht ganz an die vorherige Leistung anknüpfen und verlor diesen 3:9. Somit lautet das Resultat des Startsieges der Saison 2008/2009 2:1 für den SRCW.

